

Bereichsgegliedertes Modulhandbuch
für das Studienfach
Psychologie
als 1-Fach-Master
mit dem Abschluss "Master of Science"
(Erwerb von 120 ECTS-Punkten)

Prüfungsordnungsversion: 2012
verantwortlich: Fakultät für Humanwissenschaften
verantwortlich: Institut für Psychologie

Inhalte und Ziele des Studienganges (Diploma Supplement)

Die Absolventinnen und Absolventen des viersemestrigen, konsekutiven Master-Studiengangs Psychologie erhalten einen sowohl forschungsorientierten als auch berufsqualifizierenden Abschluss. Die Kenntnisse aus dem vorangehenden Bachelorstudiengang Psychologie werden vertieft und erweitert. Die Studierenden erlangen die Fähigkeit, eigenständig nach wissenschaftlichen Methoden zu arbeiten und werden auf die Berufspraxis als Psychologin/Psychologe vorbereitet. Sie erhalten Qualifikationen für ein breites Spektrum an Psychologischen Handlungsfeldern in den Bereichen Gesundheit, Erziehung und Bildung, Arbeitswelt, Kultur, Forschung. Der Master-Abschluss ist eine der formalen Voraussetzungen zum Promotionsverfahren.

Es werden folgende Kompetenzen erworben:

1. Methodische Kompetenzen

Fortgeschrittene methodische (insbesondere statistische) und diagnostische Kompetenzen.

Anwendung dieser Kompetenzen durch eine angeleitete wissenschaftliche Studie im Rahmen der Projektarbeit. Fähigkeit zur selbständigen Bearbeitung einer thematisch begrenzten Fragestellung aus der Psychologie nach wissenschaftlichen Methoden und unter Einhaltung zeitlicher Vorgaben im Rahmen der Master-Thesis.

2. Inhaltliche Kompetenzen in weiteren Teilgebieten der Psychologie

Durch die Wahl von zwei aus den drei Fachgebieten (eines als major das andere als minor) aus den Bereichen „Entscheiden, Handeln und Arbeiten“, „Bildung, Entwicklung und lebenslanges Lernen“ und „Klinische Psychologie, Interventionspsychologie & Klinische Neurowissenschaften“ werden umfassende Kenntnisse auf dem aktuellen wissenschaftlichen Stand in den jeweiligen Grund- und Anwendungsfächern der Psychologie erworben.

3. Inhaltliche Kompetenzen außerhalb der Psychologie

Im Wahlpflichtbereich Nebenfach erlangen die Absolventinnen und Absolventen Einblicke in nicht originär psychologische Disziplinen, die aber relevant für psychologische Forschung und Berufspraxis sind, wie z.B. Psychiatrie, Informatik, Neurobiologie oder Medienkommunikation.

4. Berufspraktische Kompetenzen

Der/die Absolvent/in erwirbt im Rahmen eines 12 wöchigen, berufsorientierenden Praktikums unter fachlich qualifizierter Betreuung eines/einer Psychologen/in vertiefte Einblicke in die Arbeitswelt.

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

ASPO2009

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

12.07.2012 (2012-118)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Bereichsgliederung des Studienfachs

Kurzbezeichnung	Modulbezeichnung	ECTS-Punkte	Bewertung	Seite
Pflichtbereich (Erwerb von 30 ECTS-Punkten)				
o6-PSY-MA-ML-122-m01	Methodenlehre	10	NUM	35
o6-PSY-MA-Dia-122-m01	Diagnostik	5	NUM	11
o6-PSY-MA-PRA-122-m01	Praktikum	15	B/NB	39
Wahlpflichtbereich (Erwerb von 60 ECTS-Punkten)				
Wahlpflichtbereich 1 (Major) (Erwerb von 20 ECTS-Punkten)				
o6-PSY-MA-EHAV-122-m01	Entscheiden, Handeln & Arbeiten - Vertieft	20	NUM	14
o6-PSY-MA-BELLV-122-m01	Bildung, Entwicklung & Lebenslanges Lernen - Vertieft	20	NUM	9
o6-PSY-MA-KINV-122-m01	Klinische Psychologie, Interventionspsychologie & Klinische Neurowissenschaften - Vertieft	20	NUM	24
Wahlpflichtbereich 2 (Minor) (Erwerb von 15 ECTS-Punkten)				
o6-PSY-MA-EHA-122-m01	Entscheiden, Handeln & Arbeiten	15	NUM	12
o6-PSY-MA-BELL-122-m01	Bildung, Entwicklung & Lebenslanges Lernen	15	NUM	5
o6-PSY-MA-KIN-122-m01	Klinische Psychologie, Interventionspsychologie & Klinische Neurowissenschaften	15	NUM	22
Wahlpflichtbereich Projektarbeit (Erwerb von 15 ECTS-Punkten)				
o6-PSY-MA-KV-122-m01	Kognition und Verhalten	15	NUM	31
o6-PSY-MA-ME-122-m01	Motivation und Emotion	15	NUM	32
o6-PSY-MA-IU-122-m01	Interindividuelle Unterschiede	15	NUM	21
o6-PSY-MA-KLI-122-m01	Klinische Psychologie und experimentelle Psychotherapieforschung	15	NUM	27
o6-PSY-MA-VP-122-m01	Verkehrspsychologie	15	NUM	42
o6-PSY-MA-BELLF-122-m01	Bildung, Entwicklung & Lebenslanges Lernen - Forschung	15	NUM	7
o6-PSY-MA-SK-122-m01	Soziale Kognition	15	NUM	40
o6-PSY-MA-EW-122-m01	Experimentelle Wirtschaftspsychologie	15	NUM	18
o6-PSY-MA-VV-122-m01	Verhaltensanalyse und Verhaltensregulation	15	NUM	44
o6-PSY-MA-EKI-122-m01	Experimentelle Klinische Psychologie	15	NUM	16
Wahlpflichtbereich Nebenfach (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)				
o6-PSY-MA-PPP-122-m01	Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie	10	NUM	38
10-I-EIN-111-m01	Einführung in die Informatik für Studierende aller Fakultäten	10	NUM	46
o6-PSY-MA-KJP-122-m01	Kinder- und Jugendpsychiatrie	10	NUM	26
o6-PSY-MA-KN-122-m01	Klinische Neurobiologie	10	NUM	29
o6-PSY-MA-FOR-122-m01	Forensische Psychiatrie	10	NUM	19
o6-PSY-MA-MK-122-m01	Medienkommunikation	10	NUM	34
Abschlussarbeit (Erwerb von 30 ECTS-Punkten)				
o6-PSY-MA-MT-122-m01	Master-Thesis Psychologie	30	NUM	37

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Bildung, Entwicklung & Lebenslanges Lernen		o6-PSY-MA-BELL-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie, Inhaber/-in der Professur für Entwicklungspsychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
15	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	weiterführend	Prüfungsvorleistung: In jedem Seminar ist eine unbenotete Leistung nach dem Prüfungssatz Seminar zu erbringen. Prüfungssatz Seminar: a) Referat (ca. 15 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 6 S.) oder b) Referat (ca. 30 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 3 S.) oder c) Referat (ca. 60 Min.) mit Handout (ca. 1 S.) oder d) Klausur (ca. 60 Min.) oder e) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder f) praktische Tätigkeit (ca. 60 S.) oder g) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder h) wissenschaftliches Poster (1 S., DIN A0) oder i) Fallbericht* (ca. 5 S.) oder j) seminarbegleitende Übungsfragen (ca. 1/2 S. pro Sitzung). *Ein Fallbericht beschreibt eine Störung anhand eines (fiktiven) Patienten und besteht aus einem Symptombeschreibung, einer Anamnese, einer Verhaltensanalyse, einer Diagnose sowie einem daraus abgeleiteten Therapieplan).
Inhalte		
Das Modul beschäftigt sich mit vertieften Themen der Pädagogischen- und Entwicklungspsychologie. Inhaltlich wird ein breites Spektrum spezifischer Themen abgedeckt, die sich an aktuellen Forschungsfeldern orientieren. Beispielsweise werden Seminare zu den Themen Persönlichkeitsentwicklung über die Lebensspanne, Entwicklung im hohen und höheren Erwachsenenalter sowie Bildungserfolg bei Zweisprachigkeit und Migrationshintergrund und Achtsamkeit bei Verhaltensstörungen angeboten. Dabei wird darauf geachtet, an das Wissen aus dem Bachelorstudium anzuknüpfen und den Bezug zur Praxis herzustellen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden vertiefen ihre im Bachelorstudium erlangten Kompetenzen. Die Studierenden erlangen fundierte theoretische Fachkompetenz in aktuellen, praxis- und forschungsbezogene Themengebiete der Pädagogischen- und Entwicklungspsychologie. Damit bereitet das Modul die Studierenden auf verschiedene berufliche Tätigkeitsfelder vor, wie z.B. Forschungstätigkeit in der Pädagogischen- und Entwicklungspsychologie, Psychologische Testdiagnostik und (Erziehungs-)Beratende Tätigkeiten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S + S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (50 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 25 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
1-Fach-Master Psychologie (2012)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Psychologie - 2012	Seite 5 / 46

Master (1 Hauptfach) Psychologie (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Bildung, Entwicklung & Lebenslanges Lernen - Forschung		o6-PSY-MA-BELLF-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie, Inhaber/-in der Professur für Entwicklungspsychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
15	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Das Modul beschäftigt sich mit aktuellen Forschungsfeldern der Pädagogischen- und Entwicklungspsychologie.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erwerben fundierte methodische Kenntnisse für die Forschung in der Pädagogischen- und Entwicklungspsychologie. Dadurch werden sie auf das Forschen für und das Verfassen der Masterarbeit vorbereitet. Darüber hinaus erwerben sie qualifizierende Kompetenzen für ihre spätere berufliche Tätigkeit, insbesondere im Feld wissenschaftlichen Arbeitens.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. - o6-PSY-MA-BELLF-1-122: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) - o6-PSY-MA-BELLF-2-122: R (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu o6-PSY-MA-BELLF-1-122: Bildung, Entwicklung & Lebenslanges Lernen - Forschung 1 5 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden - Prüfungssatz Seminar: a) Referat (ca. 15 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 6 S.) oder b) Referat (ca. 30 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 3 S.) oder c) Referat (ca. 60 Min.) mit Handout (ca. 1 S.) oder d) Klausur (ca. 60 Min.) oder e) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder f) praktische Tätigkeit (ca. 60 S.) oder g) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder h) wissenschaftliches Poster (1 S., DIN A0) oder i) Fallbericht* (ca. 5 S.) oder j) seminarbegleitende Übungsfragen (ca. 1/2 S. pro Sitzung). *: Ein Fallbericht beschreibt eine Störung anhand eines (fiktiven) Patienten und besteht aus einem Symptombeschreibung, einer Anamnese, einer Verhaltensanalyse, einer Diagnose sowie einem daraus abgeleiteten Therapieplan). Teilmodulprüfung zu o6-PSY-MA-BELLF-2-122: Bildung, Entwicklung & Lebenslanges Lernen - Forschung 2 10 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe - Projektbericht (ca. 10 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		

Master (1 Hauptfach) Psychologie (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Bildung, Entwicklung & Lebenslanges Lernen - Vertieft		o6-PSY-MA-BELLV-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie, Inhaber/-in der Professur für Entwicklungspsychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
20	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	weiterführend	Prüfungsvorleistung: In jedem Seminar ist eine unbenotete Leistung nach dem Prüfungssatz Seminar zu erbringen. Prüfungssatz Seminar: a) Referat (ca. 15 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 6 S.) oder b) Referat (ca. 30 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 3 S.) oder c) Referat (ca. 60 Min.) mit Handout (ca. 1 S.) oder d) Klausur (ca. 60 Min.) oder e) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder f) Praktische Tätigkeit (ca. 60 S.) oder g) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder h) Wissenschaftliches Poster (1 S., DIN A0) oder i) Fallbericht* (ca. 5 S.) oder j) seminarbegleitende Übungsfragen (ca. 1/2 S. pro Sitzung). *Ein Fallbericht beschreibt eine Störung anhand eines (fiktiven) Patienten und besteht aus einem Symptombeschreibung, einer Anamnese, einer Verhaltensanalyse, einer Diagnose sowie einem daraus abgeleiteten Therapieplan.
Inhalte		
Das Modul beschäftigt sich mit vertieften Themen der Pädagogischen- und Entwicklungspsychologie. Inhaltlich wird ein breites Spektrum spezifischer Themen abgedeckt, die sich an aktuellen Forschungsfeldern orientieren. Beispielsweise werden Seminare zu den Themen Persönlichkeitsentwicklung über die Lebensspanne, Entwicklung im hohen und höheren Erwachsenenalter sowie Bildungserfolg bei Zweisprachigkeit und Migrationshintergrund und Achtsamkeit bei Verhaltensstörungen angeboten. Dabei wird darauf geachtet, an das Wissen aus dem Bachelorstudium anzuknüpfen und den Bezug zur Praxis herzustellen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden vertiefen ihre im Bachelorstudium erlangten Kompetenzen. Die Studierenden erlangen fundierte theoretische Fachkompetenz in aktuellen, praxis- und forschungsbezogene Themengebiete der Pädagogischen- und Entwicklungspsychologie. Damit bereitet das Modul die Studierenden auf verschiedene berufliche Tätigkeitsfelder vor, wie z.B. Forschungstätigkeit in der Pädagogischen- und Entwicklungspsychologie, Psychologische Testdiagnostik und (Erziehungs-)Beratende Tätigkeiten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S + S + S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (60 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
1-Fach-Master Psychologie (2012)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Psychologie - 2012	Seite 9 / 46

Master (1 Hauptfach) Psychologie (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Diagnostik		o6-PSY-MA-Dia-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Psychologie V - Differentielle Psychologie, Persönlichkeitspsychologie und Psychologische Diagnostik		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt erweiterte Kenntnisse über Psychologische Diagnostik, insbesondere zu dem wesentlichen Tätigkeitsbereich Gutachten.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden vertiefen Kenntnisse in der Psychologischen Diagnostik. Sie sind in der Lage, psychologische Gutachten zu erstellen. Dies umfasst die Erarbeitung der psychologischen Fragestellung, die Auswahl und Durchführung psychologischer Tests, die Erstellung einer Befundlage sowie die Darstellung und Begründung eines diagnostischen Urteils.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Prüfungssatz Seminar: a) Referat (ca. 15 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 6 S.) oder b) Referat (ca. 30 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 3 S.) oder c) Referat (ca. 60 Min.) mit Handout (ca. 1 S.) oder d) Klausur (ca. 60 Min.) oder e) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder f) praktische Tätigkeit (ca. 60 S.) oder g) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder h) wissenschaftliches Poster (1 S., DIN A0) oder i) Fallbericht* (ca. 5 S.) oder j) seminarbegleitende Übungsfragen (ca. 1/2 S. pro Sitzung). *: Ein Fallbericht beschreibt eine Störung anhand eines (fiktiven) Patienten und besteht aus einem Symptombeschreibung, einer Anamnese, einer Verhaltensanalyse, einer Diagnose sowie einem daraus abgeleiteten Therapieplan).		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2012)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Entscheiden, Handeln & Arbeiten		o6-PSY-MA-EHA-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie, Inhaber/-in der Professur für Kognitive Psychologie, Inhaber/-in der Professur für Sozialpsychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
15	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
In diesem Fach sollen die wissenschaftlichen Grundlagen für die Tätigkeit von Psychologinnen und Psychologen in Arbeitskontexten gelegt werden. Aus arbeitspsychologischer, kognitionspsychologischer und sozialpsychologischer Perspektive werden die Voraussetzungen richtigen Entscheidens, zielgerichteten Handelns und effektiven Arbeitens behandelt und mögliche Umsetzungen in der Praxis erörtert. Dabei geht es um den Erwerb von Wissen und Kompetenzen, die es Berufsanfänger/innen ermöglichen, psychologische Erkenntnisse für das Erreichen unterschiedlicher Organisationsziele (z.B., Personalauswahl, effektive Kommunikation, Betriebsklima, Entscheidungen, Arbeitsplatzgestaltung, Strukturierung von Aufgaben, etc.) gewinnbringend anzuwenden.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erwerben, je nach Wahl der Veranstaltungen, vertieftes Grundlagenwissen zu Fragen der Kognitions- und Sozialpsychologie und vertieftes anwendungsbezogenes Wissen zu Fragen der Arbeits- und Organisationspsychologie. Sie lernen die Bedeutung von Theorien und Konzepten wie (soziale) Wahrnehmung, Interaktion, Motivation, Handlungskontrolle, Mehrfachanforderungen usw. für die Analyse und Verbesserung der Bedingungen des Arbeitens und Kommunizierens kennen. Dieses fundierte Wissen soll es den Studierenden ermöglichen, evidenzbasierte Lösungsvorschläge für praktische Problemstellungen in Unternehmen und Organisationen zu erarbeiten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 3 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. • o6-PSY-MA-EHA-1-122: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • o6-PSY-MA-EHA-2-122: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • o6-PSY-MA-EHA-3-122: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 3 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu o6-PSY-MA-EHA-1-122: Entscheiden, Handeln, & Arbeiten 1 • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Prüfungssatz Seminar: a) Referat (ca. 15 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 6 S.) oder b) Referat (ca. 30 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 3 S.) oder c) Referat (ca. 60 Min.) mit Handout (ca. 1 S.) oder d) Klausur (ca. 60 Min.) oder e) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder f) praktische Tätigkeit (ca. 60 S.) oder g) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder h) wissenschaftliches Poster (1 S., DIN A0) oder i) Fallbericht* (ca. 5 S.) oder j) seminarbegleitende Übungsfragen (ca. 1/2 S. pro Sitzung). *: Ein Fallbericht beschreibt eine Störung anhand eines (fiktiven) Patienten und besteht aus einem Symptombeschreibung, einer Anamnese, einer Verhaltensanalyse, einer Diagnose sowie einem daraus abgeleiteten Therapieplan). Teilmodulprüfung zu o6-PSY-MA-EHA-2-122: Entscheiden, Handeln, & Arbeiten 2 • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Prüfungssatz Seminar: a) Referat (ca. 15 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 6 S.) oder b) Referat (ca. 30 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 3 S.) oder c) Referat (ca. 60 Min.) mit Handout (ca. 1 S.) oder d) Klausur (ca. 60 Min.) oder e) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder f) praktische Tätigkeit (ca. 60 S.) oder g) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder h) wissenschaftliches Poster (1 S., DIN A0) oder i) Fallbericht* (ca. 5 S.) oder j) seminarbe-		
1-Fach-Master Psychologie (2012)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Psychologie - 2012	Seite 12 / 46

gleitende Übungsfragen (ca. 1/2 S. pro Sitzung). *: Ein Fallbericht beschreibt eine Störung anhand eines (fiktiven) Patienten und besteht aus einem Symptombeschrift, einer Anamnese, einer Verhaltensanalyse, einer Diagnose sowie einem daraus abgeleiteten Therapieplan).

Teilmodulprüfung zu o6-PSY-MA-EHA-3-122: Entscheiden, Handeln, & Arbeiten 3

- 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- Prüfungssatz Seminar: a) Referat (ca. 15 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 6 S.) oder b) Referat (ca. 30 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 3 S.) oder c) Referat (ca. 60 Min.) mit Handout (ca. 1 S.) oder d) Klausur (ca. 60 Min.) oder e) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder f) praktische Tätigkeit (ca. 60 S.) oder g) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder h) wissenschaftliches Poster (1 S., DIN A4) oder i) Fallbericht* (ca. 5 S.) oder j) seminarbegleitende Übungsfragen (ca. 1/2 S. pro Sitzung). *: Ein Fallbericht beschreibt eine Störung anhand eines (fiktiven) Patienten und besteht aus einem Symptombeschrift, einer Anamnese, einer Verhaltensanalyse, einer Diagnose sowie einem daraus abgeleiteten Therapieplan).

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Psychologie (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Entscheiden, Handeln & Arbeiten - Vertieft		o6-PSY-MA-EHAV-122-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie, Inhaber/-in der Professur für Kognitive Psychologie, Inhaber/-in der Professur für Sozialpsychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
20	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
In diesem Fach sollen die wissenschaftlichen Grundlagen für die Tätigkeit von Psychologinnen und Psychologen in Arbeitskontexten gelegt werden. Aus arbeitspsychologischer, kognitionspsychologischer und sozialpsychologischer Perspektive werden die Voraussetzungen richtigen Entscheidens, zielgerichteten Handelns und effektiven Arbeitens behandelt und mögliche Umsetzungen in der Praxis erörtert. Es werden vertiefte Kompetenzen dahingehend erworben, psychologische Erkenntnisse für das Erreichen unterschiedlicher Organisationsziele (z.B., Personalauswahl, effektive Kommunikation, Betriebsklima, Entscheidungen, Arbeitsplatzgestaltung, Strukturierung von Aufgaben, etc.) gewinnbringend anzuwenden.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erwerben, je nach Wahl der Veranstaltungen, vertieftes Grundlagenwissen zu Fragen der Kognitions- und Sozialpsychologie und vertieftes anwendungsbezogenes Wissen zu Fragen der Arbeits- und Organisationspsychologie. Sie lernen die Bedeutung von Theorien und Konzepten wie (soziale) Wahrnehmung, Interaktion, Motivation, Handlungskontrolle, Mehrfachanforderungen usw. für die Analyse und Verbesserung der Bedingungen des Arbeitens und Kommunizierens kennen. Die Studierenden erwerben vertieftes Wissen, dass es ihnen ermöglicht evidenzbasierte Lösungsvorschläge für praktische Problemstellungen in Unternehmen und Organisationen zu erarbeiten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 4 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. o6-PSY-MA-EHA-1-122, o6-PSY-MA-EHA-2-122, o6-PSY-MA-EHA-3-122, o6-PSY-MA-EHA-4-122 jeweils: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 4 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu o6-PSY-MA-EHA-1-122: Entscheiden, Handeln, & Arbeiten 1, zu o6-PSY-MA-EHA-2-122: Entscheiden, Handeln, & Arbeiten 2, zu o6-PSY-MA-EHA-3-122: Entscheiden, Handeln, & Arbeiten 3, zu o6-PSY-MA-EHA-4-122: Entscheiden, Handeln, & Arbeiten 4 jeweils: 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe - Prüfungssatz Seminar: a) Referat (ca. 15 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 6 S.) oder b) Referat (ca. 30 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 3 S.) oder c) Referat (ca. 60 Min.) mit Handout (ca. 1 S.) oder d) Klausur (ca. 60 Min.) oder e) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder f) praktische Tätigkeit (ca. 60 S.) oder g) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder h) wissenschaftliches Poster (1 S., DIN A0) oder i) Fallbericht* (ca. 5 S.) oder j) seminarbegleitende Übungsfragen (ca. 1/2 S. pro Sitzung). *: Ein Fallbericht beschreibt eine Störung anhand eines (fiktiven) Patienten und besteht aus einem Symptombeschreibung, einer Anamnese, einer Verhaltensanalyse, einer Diagnose sowie einem daraus abgeleiteten Therapieplan).		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
1-Fach-Master Psychologie (2012)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Psychologie - 2012	Seite 14 / 46

Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Experimentelle Klinische Psychologie		o6-PSY-MA-EKI-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Experimentelle Klinische Psychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
15	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Dieses Modul vermittelt einen Überblick über grundlegende Mechanismen, die zur Entstehung und Aufrechterhaltung psychischer Störungen beitragen. Dabei werden genetische, neurobiologische und psychologische Faktoren betrachtet und deren Zusammenspiel näher ergründet. Der Schwerpunkt liegt auf experimentellen Tier- und Humanstudien, die einen Bezug zur klinischen Psychologie haben und verdeutlichen, wie grundlegende psychologische Konzepte zum Verständnis psychischer Erkrankungen beitragen können.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erlangen profunde Kenntnisse zu relevanten methodischen Ansätzen der experimentellen klinischen Psychologie sowie zum Transfer Grundlagenorientierter Forschung in klinische Anwendungen. Das Modul fördert das Verständnis der neurobiologischen Grundlagen psychischer Störungen und vermittelt die Relevanz psychologischer Konzepte zur Erklärung klinischer Auffälligkeiten. Der forschungsorientierte Charakter des Moduls dient zudem der Vorbereitung auf eine Masterarbeit im experimentalpsychologischen Kontext. Die Studierenden erwerben relevante berufliche Kompetenzen, die auf eine akademische Laufbahn vorbereiten oder für eine Tätigkeit im Bereich der Neuropsychologie oder Psychotherapie von Nutzen sind.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. - o6-PSY-MA-EKI-1-122: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) - o6-PSY-MA-EKI-2-122: R (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu o6-PSY-MA-EKI-1-122: Experimentelle Klinische Psychologie 1 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe - Prüfungssatz Seminar: a) Referat (ca. 15 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 6 S.) oder b) Referat (ca. 30 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 3 S.) oder c) Referat (ca. 60 Min.) mit Handout (ca. 1 S.) oder d) Klausur (ca. 60 Min.) oder e) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder f) praktische Tätigkeit (ca. 60 S.) oder g) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder h) wissenschaftliches Poster (1 S., DIN A0) oder i) Fallbericht* (ca. 5 S.) oder j) seminarbegleitende Übungsfragen (ca. 1/2 S. pro Sitzung). *: Ein Fallbericht beschreibt eine Störung anhand eines (fiktiven) Patienten und besteht aus einem Symptombeschreibung, einer Anamnese, einer Verhaltensanalyse, einer Diagnose sowie einem daraus abgeleiteten Therapieplan). Teilmodulprüfung zu o6-PSY-MA-EKI-2-122: Experimentelle Klinische Psychologie 2 10 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe - Projektbericht (ca. 10 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
1-Fach-Master Psychologie (2012)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Psychologie - 2012	Seite 16 / 46

Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Experimentelle Wirtschaftspsychologie		o6-PSY-MA-EW-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Arbeits- und Organisationspsychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
15	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Im Modul wird ein umschriebenes empirisches Forschungsprojekt aus dem Themenbereich der Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie unter Anleitung bearbeitet.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erlernen, eine Fragestellung aus der Forschungsliteratur abzuleiten, und in ein empirisches Untersuchungsdesign zu überführen. Sie vertiefen ihre Fertigkeiten empirische Daten auszuwerten, und angemessen zu interpretieren. Des Weiteren stehen potentielle Anwendungen der Ergebnisse in der Praxis (z. B. Ableitung von Interventionen für Organisationen) im Vordergrund. Das Modul bereitet auf die eigenständige Durchführung von Forschungsarbeiten vor.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S + R (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 20 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2012)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Forensische Psychiatrie		o6-PSY-MA-FOR-122-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Leiter/-in der Abteilung für Forensische Psychiatrie am Zentrum für Psychische Gesundheit		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Das Seminar zu ausgewählten Themen der Forensischen Psychiatrie und die interdisziplinär angelegte Vorlesung bieten eine Einführung in das Gebiet der forensischen Psychiatrie. Aus psychiatrischer, juristischer, psychologischer und entwicklungsdynamischer Perspektive werden theoretische Grundkenntnisse vermittelt und anhand von präsentierten Einzelfällen, die aktuell zur Begutachtung anstehen bzw. klinisch besonders interessant sind, beispielhaft vertieft. Die Veranstaltungen sollen einerseits Grundlagen über Erscheinungsbilder, Entwicklung und Behandlung von psychischen Störungen wie Schizophrenie, Suchterkrankungen, Sexualstörungen, Persönlichkeitsstörungen etc. vermitteln, andererseits sollen relevante rechtliche Problemfelder im Kontext von psychischen Erkrankungen aufgezeigt werden. Betreuungs- und sozialrechtliche Aspekte werden daher ebenso erörtert wie verschiedene Formen der Delinquenz (z.B.: Eigentumsdelikte, Tötungs- und Sexualdelikte) sowie Fragen der Prognoseerstellung und Glaubhaftigkeit, des Opferschutzes und der Kriminalprävention bei Jugendlichen und Erwachsenen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Als Fach-/Sachkompetenzen können im Rahmen des Nebenfachs Forensische Psychiatrie Grundkenntnisse zur Psychopathologie und Diagnostik in der Psychiatrie, forensisches Basiswissen, Wissen zur Psychatriegeschichte, Kenntnisse wichtiger Fachtermini erworben sowie Einblicke in Behandlungsoptionen im forensisch-psychiatrischen Kontext gewonnen werden. Im Bereich der Methodenkompetenz liegt der Schwerpunkt auf der Struktur einer psychiatrischen Exploration, der Erstellung eines psychischen Befundes, Grundlagen der testpsychologischen Diagnostik sowie auf dem Aufbau eines psychiatrischen Sachverständigengutachtens. Hinsichtlich der Sozialkompetenzen stehen Ansätze zum Umgang mit psychisch Kranken, Kompetenzen zur interdisziplinären Zusammenarbeit sowie Meinungsbildung und -vertretung vor der Gruppe im Vordergrund. Selbstreflexion, Gegenübertragungsphänomene und wertschätzender Umgang auch mit komplizierten Gesprächspartnern können im Kontext von Selbstkompetenzen beobachtet und eingeübt werden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. • o6-PSY-MA-FOR-1-122: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • o6-PSY-MA-FOR-2-122: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen. Teilmodulprüfung zu o6-PSY-MA-FOR-1-122: Forensische Psychiatrie 1 • 5 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden • Referat (ca. 25 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (10-20 S.) Teilmodulprüfung zu o6-PSY-MA-FOR-2-122: Forensische Psychiatrie 2 • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • mündliche Prüfung (ca. 45 Min.) • Zuvor bestandene Teilmodule: Teilmodul o6-PSY-MA-FOR-2 setzt Bestehen von Teilmodul o6-PSY-MA-FOR-1 voraus.		
Platzvergabe		
Die Platzvergabe wird für jedes Teilmodul separat angegeben.		

- o6-PSY-MA-FOR-2-122: --
- o6-PSY-MA-FOR-1-122: Plätze: 4-12. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze wie folgt: Es werden vorrangig Bewerber/-innen berücksichtigt, die noch keine für den jeweiligen Wahlpflichtunterbereich vorgesehenen ECTS-Punkte erworben haben. Bewerber/-innen, die bereits ECTS-Punkte erworben haben, können etwaige Restplätze erhalten. Die Teilnahmeplätze werden innerhalb der genannten Gruppen nach der Anzahl der Fachsemester verteilt. Im Falle des Gleichrangs wird verlost. Wenn in einem Modul mehrere Teilmodule teilnehmerbeschränkt sind, so gilt das Ergebnis des Auswahlverfahrens in einem Teilmodul auch für alle anderen Teilmodule.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Psychologie (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Interindividuelle Unterschiede		o6-PSY-MA-IU-122-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Psychologie V - Differentielle Psychologie, Persönlichkeitspsychologie und Psychologische Diagnostik		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
15	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
In der 'Projektarbeit Differentielle Psychologie' werden aktuelle Forschungsprojekte erörtert. Dazu werden die theoretischen Grundlagen und die Ziele der laufenden Untersuchungen dargestellt und die Teilnehmer auf eine aktive Mitwirkung in der Rolle als Forscher an diesen Projekten theoretisch und praktisch vorbereitet. Außerdem werden einige Kenntnisse zum Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten vertieft und durch eigene wissenschaftliche Ausarbeitungen und Beiträge eingeübt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden lernen, sich kritisch und vertieft mit der aktuellen Forschungsliteratur auseinanderzusetzen und diese Expertise zur Entwicklung neuer Forschungsfragen zu nutzen. Sie erwerben theoretisches und wissenschaftspraktisches Wissen als Vorbereitung auf eine eigenständige Bearbeitung einer Forschungsfrage in der Masterarbeit. Studierende entwerfen in Kleingruppen eine eigene empirische Untersuchung, führen diese durch, werten sie aus und beziehen die Ergebnisse auf den bisherigen Stand der Forschung. Darüber hinaus lernen Studierende, die Ergebnisse in wissenschaftstypischer Form zu kommunizieren (Vortrag, Bericht, Poster).		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S + R (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Prüfungssatz Seminar: a) Referat (ca. 15 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 6 S.) oder b) Referat (ca. 30 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 3 S.) oder c) Referat (ca. 60 Min.) mit Handout (ca. 1 S.) oder d) Klausur (ca. 60 Min.) oder e) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder f) praktische Tätigkeit (ca. 60 S.) oder g) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder h) wissenschaftliches Poster (1 S., DIN A0) oder i) Fallbericht* (ca. 5 S.) oder j) seminarbegleitende Übungsfragen (ca. 1/2 S. pro Sitzung). *: Ein Fallbericht beschreibt eine Störung anhand eines (fiktiven) Patienten und besteht aus einem Symptombeschreibung, einer Anamnese, einer Verhaltensanalyse, einer Diagnose sowie einem daraus abgeleiteten Therapieplan).		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2012)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Klinische Psychologie, Interventionspsychologie & Klinische Neurowissenschaften		o6-PSY-MA-KIN-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Biologische Psychologie, Klinische Psychologie und Psychotherapie, Inhaber/-in der Professur für Interventionspsychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
15	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	weiterführend	Prüfungsvorleistung: In jedem Seminar ist eine unbenotete Leistung nach dem Prüfungssatz Seminar zu erbringen. Prüfungssatz Seminar: a) Referat (ca. 15 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 6 S.) oder b) Referat (ca. 30 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 3 S.) oder c) Referat (ca. 60 Min.) mit Handout (ca. 1 S.) oder d) Klausur (ca. 60 Min.) oder e) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder f) Praktische Tätigkeit (ca. 60 S.) oder g) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder h) Wissenschaftliches Poster (1 S., DIN A0) oder i) Fallbericht (ca. 5 S.). Ein Fallbericht beschreibt eine Störung anhand eines (fiktiven) Patienten und besteht aus einem Symptombeschreibung, einer Anamnese, einer Verhaltensanalyse, einer Diagnose sowie einem daraus abgeleiteten Therapieplan) oder seminarbegleitende Übungsfragen (ca. 1/2 S. pro Sitzung).
Inhalte		
Dieses Modul vermittelt umfassende, vertiefende Einblicke in die Grundlagen der Klinischen Psychologie und Interventionspsychologie mit einem Fokus auf neurowissenschaftliche Befunde. Störungsspezifisches Wissen über Differentialdiagnose, theoretische Annahmen und experimentelle Befunde werden erarbeitet, ebenso wie die methodischen Grundlagen dieses Gebietes der Psychologie. Die Vorlesung behandelt Merkmale von gesundem und gestörtem Verhalten, insbesondere bezogen auf die Verhaltensmedizin. Hierbei werden die neurobiologischen Korrelate der relevanten Störungen sowie therapeutische Veränderung diskutiert. In Seminaren werden die Methoden des Faches sowie wechselnde aktuelle Themenbereiche vertieft.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierende erwerben profunde theoretische und praktische Fachkompetenzen, sowie umfangreiche methodische Kompetenzen im Gebiet der Klinischen Psychologie und Interventionspsychologie mit einem Schwerpunkt auf Klinische Neurowissenschaften. Durch die Bezüge zu klinischen Fällen werden Kompetenzen im Verständnis der Entstehungs- und Aufrechterhaltungsbedingungen von psychischen Störungen sowie für Diagnose und Therapieplanung erworben.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (60 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)		
Platzvergabe		
Plätze: max. 30. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze wie folgt: Es werden vorrangig Bewerber/-innen berücksichtigt, die noch keine für den jeweiligen Wahlpflichtunterbereich vorgesehenen ECTS-Punkte erworben haben. Bewerber/-innen, die bereits ECTS-Punkte erworben haben, können etwaige Restplätze erhalten. Die Teilnahmeplätze werden innerhalb der genannten Gruppen verlost. Wenn in einem Modul mehrere Teilmodule teilnehmerbeschränkt sind, so gilt das Ergebnis des Auswahlverfahrens in einem Teilmodul auch für alle anderen Teilmodule.		
weitere Angaben		
--		

Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Klinische Psychologie, Interventionspsychologie & Klinische Neurowissenschaften - Vertieft		o6-PSY-MA-KINV-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Biologische Psychologie, Klinische Psychologie und Psychotherapie, Inhaber/-in der Professur für Interventionspsychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
20	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	weiterführend	Prüfungsvorleistung: In jedem Seminar ist eine unbenotete Leistung nach dem Prüfungssatz Seminar zu erbringen. Prüfungssatz Seminar: a) Referat (ca. 15 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 6 S.) oder b) Referat (ca. 30 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 3 S.) oder c) Referat (ca. 60 Min.) mit Handout (ca. 1 S.) oder d) Klausur (ca. 60 Min.) oder e) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder f) Praktische Tätigkeit (ca. 60 S.) oder g) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder h) Wissenschaftliches Poster (1 S., DIN Ao) oder i) Fallbericht* (ca. 5 S.) oder j) seminarbegleitende Übungsfragen (ca. 1/2 S. pro Sitzung). *Ein Fallbericht beschreibt eine Störung anhand eines (fiktiven) Patienten und besteht aus einem Symptombeschreibung, einer Anamnese, einer Verhaltensanalyse, einer Diagnose sowie einem daraus abgeleiteten Therapieplan.
Inhalte		
Dieses Modul vermittelt umfassende, vertiefende Einblicke in die Grundlagen der Klinischen Psychologie und Interventionspsychologie mit einem Fokus auf neurowissenschaftliche Befunde. Störungsspezifisches Wissen über Differentialdiagnose, theoretische Annahmen und experimentelle Befunde werden erarbeitet, ebenso wie die methodischen Grundlagen dieses Gebietes der Psychologie. Die Vorlesung behandelt Merkmale von gesundem und gestörtem Verhalten, insbesondere bezogen auf die Verhaltensmedizin. Hierbei werden die neurobiologischen Korrelate der relevanten Störungen sowie therapeutische Veränderung diskutiert. In Seminaren werden die Methoden des Faches sowie wechselnde aktuelle Themenbereiche vertieft. Ein Seminar zielt auf die Anwendung des Wissens auf psychotherapeutische Fälle aus der Praxis.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierende erwerben profunde theoretische und praktische Fachkompetenzen, sowie umfangreiche methodische Kompetenzen im Gebiet der Klinischen Psychologie und Interventionspsychologie mit einem Schwerpunkt auf Klinische Neurowissenschaften. Durch die Bezüge zu klinischen Fällen werden Kompetenzen im Verständnis der Entstehungs- und Aufrechterhaltungsbedingungen von psychischen Störungen sowie für Diagnose und Therapieplanung erworben. Durch die Bearbeitung konkreter klinischer Fälle werden erste therapeutische Kompetenzen erworben.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S + S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (60 Min.)		
Platzvergabe		
Plätze: max. 30. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze wie folgt: Es werden vorrangig Bewerber/-innen berücksichtigt, die noch keine für den jeweiligen Wahlpflichtunterbereich vorgesehenen ECTS-Punkte erworben haben. Bewerber/-innen, die bereits ECTS-Punkte erworben haben, können etwaige Restplätze erhalten. Die Teilnahmeplätze werden innerhalb der genannten Gruppen verlost. Wenn in einem Modul mehrere Teilmodule teilnehmerbeschränkt sind, so gilt das Ergebnis des Auswahlverfahrens in einem Teilmodul auch für alle anderen Teilmodule.		
weitere Angaben		
--		
1-Fach-Master Psychologie (2012)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Psychologie - 2012	Seite 24 / 46

Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Kinder- und Jugendpsychiatrie		o6-PSY-MA-KJP-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Grundlagen und -fragen der Kinder- und Jugendpsychiatrie wie Psychotherapie; Psychopharmakotherapie; ADHS; Tic; Störung des Sozialverhaltens und Sucht; Depression und bipolare Störungen; Suizid, Suizidversuch und selbstverletzendes Verhalten; Persönlichkeitsstörungen; Legasthenie, Dyskalkulie, Sprach- und motorische Entwicklungsstörung; Essstörungen; Zwang; Angststörungen; Dissoziative und somatoforme Störungen; Posttraumatische Belastungsstörungen, akute Belastungsreaktion, Anpassungsstörung; Autismus; Geistige Behinderung; Epilepsie und Hirnorganisches Psychosyndrom; Psychosen; Ausscheidungsstörungen; Sexueller Missbrauch und Begutachtung zur Glaubwürdigkeit; Deprivation, Bindungsstörungen und Begutachtung zu Umgangs- und Sorgerecht		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse über häufige kinder- und jugendpsychiatrische Störungsbilder: Symptomatologie, Ätiologie, Diagnostik und Therapie. Grundkenntnisse über kinder- und jugendpsychiatrische Notfälle. Kenntnisse über verhaltenstherapeutische Verfahren und Psychopharmakologie.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (90 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)		
Platzvergabe		
Plätze: max. 12. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze wie folgt: Es werden vorrangig Bewerber/-innen berücksichtigt, die noch keine für den jeweiligen Wahlpflichtunterbereich vorgesehenen ECTS-Punkte erworben haben. Bewerber/-innen, die bereits ECTS-Punkte erworben haben, können etwaige Restplätze erhalten. Die Teilnahmeplätze werden innerhalb der genannten Gruppen nach der Anzahl der Fachsemester verteilt. Im Falle des Gleichrangs wird verlost. Wenn in einem Modul mehrere Teilmodule teilnehmerbeschränkt sind, so gilt das Ergebnis des Auswahlverfahrens in einem Teilmodul auch für alle anderen Teilmodule.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2012)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Klinische Psychologie und experimentelle Psychotherapieforschung		o6-PSY-MA-KLI-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Biologische Psychologie, Klinische Psychologie und Psychotherapie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
15	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
In der Projektarbeit führen Studierende gemeinsam als Kleingruppe eine Studie im Bereich der klinischen Psychologie und experimentellen Psychopathologie durch. Konkret werden zunächst im Seminar- und Tutoratsstil die theoretischen Grundlagen und ein Versuchsdesign erarbeitet. Datenerhebung, -auswertung und -interpretation erfolgt nach Einarbeitung in eigenständiger Arbeit unter Supervision. Nach Besprechung der Ergebnisse verfassen die Studierenden hierüber Einzelberichte in Manuskriptform in Anlehnung an die Richtlinien der DG-Ps/APA. Im Anschluss werden im inhaltlich auf der Projektarbeit aufbauenden Seminar projektarbeitsrelevante Grundlagenarbeiten und Ergebnisse der Projektarbeit oder Grundlagen oder Ergebnisse der geplanten Masterarbeit in Referatsform vorgestellt und diskutiert.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
keine Kompetenzbeschreibung verfügbar		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. - o6-PSY-MA-KLI-1-122: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) - o6-PSY-MA-KLI-2-122: R (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen. Teilmodulprüfung zu o6-PSY-MA-KLI-1-122: Klinische Psychologie und experimentelle Psychotherapieforschung 1 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe - Prüfungssatz Seminar: a) Referat (ca. 15 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 6 S.) oder b) Referat (ca. 30 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 3 S.) oder c) Referat (ca. 60 Min.) mit Handout (ca. 1 S.) oder d) Klausur (ca. 60 Min.) oder e) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder f) praktische Tätigkeit (ca. 60 S.) oder g) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder h) wissenschaftliches Poster (1 S., DIN A0) oder i) Fallbericht* (ca. 5 S.) oder j) seminarbegleitende Übungsfragen (ca. 1/2 S. pro Sitzung). *: Ein Fallbericht beschreibt eine Störung anhand eines (fiktiven) Patienten und besteht aus einem Symptombeschreibung, einer Anamnese, einer Verhaltensanalyse, einer Diagnose sowie einem daraus abgeleiteten Therapieplan). Teilmodulprüfung zu o6-PSY-MA-KLI-2-122: Klinische Psychologie und experimentelle Psychotherapieforschung 2 10 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe - Projektbericht (ca. 10 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		

Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Klinische Neurobiologie		o6-PSY-MA-KN-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klinische Neurobiologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
Inhalte		
Die Studenten erhalten eine theoretische Einführung und Vertiefung in die Neurobiologie und die klinische Neurobiologie. Themen sind die Einführung von Neuronen und Gliazellen, Ionenkanälen und Membranpotenzial, Kanalopathien, Synapsen, Transmitterausschüttung, neuromuscular junction, Myasthenia gravis, Cerebellum, Basalganglien, Ataxie und Morbus Parkinson, somatosensorisches System, Berührung, Schmerz, Schizophrenie und Autismus-Spektrumerkrankungen, Erkrankungen der Wahrnehmung, Muskel und Muskelerkrankungen, Anatomie und Funktion des motorischen Systems, Spinalreflexe, Motoneuronerkrankungen, Hippocampus sowie Lernen und Gedächtnis, anterograde Amnesie, visuelle Agnosie, Cortex und limbisches System, Emotion, Erkrankungen bewusster und unbewusster mentaler Prozesse, Aufmerksamkeitsstörungen, Geschmack und Hören, Schlaf, EEG, Epilepsie, Sehen und Erkrankungen des visuellen Systems. Die Literaturseminare basieren auf fundamentale Literatur zu vorlesungsrelevanten Themen, um Experimente zu dokumentieren, die das präsentierte Wissen in der Neurobiologie untermauern.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Englische Kompetenzbeschreibung verfügbar aber noch nicht übersetzt. Students will get a theoretical introduction into the neurobiology and clinical neurobiology. Topics are: Introduction to Neuron and Glia, Ion channels and Membrane Potential, Ion Channelopathies Synapses, Transmitter release, NMJ, Myasthenia gravis, Cerebellum, Basal Ganglia, Ataxia and Morbus Parkinson, Somatosensory System, Touch, Pain, Schizophrenia and Autism and Disorders, Disorders of Cognition, Muscle and Muscle Diseases, Anatomy and Function of the Motor System, spinal Reflexes, Motoneuron Diseases, Hippocampus, Learning and Memory, anterograde Amnesia, visual Agnosia, Cortex and the Limbic System, Emotions, Disorders of Conscious and Unconscious Mental Processes, Attention, Smell and Taste and Hearing, Sleep, EEG, Epilepsy, Vision and diseases of the visual system. The literature seminar bases on fundamental literature of lecture-relevant topics to document the experiments underlying our present knowledge in neurobiology.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. - o6-PSY-MA-KN-1-122: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) - o6-PSY-MA-KN-2-122: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen. Teilmodulprüfung zu o6-PSY-MA-KN-1-122: Klinische Neurobiologie 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe - Klausur (90 Min.) Teilmodulprüfung zu o6-PSY-MA-KN-2-122: Literaturkurs Klinische Neurobiologie 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe - Referat (ca. 15 Min, in Kleingruppen) - Prüfungssprache: Englisch - Weitere Voraussetzungen: Das Teilmodul setzt den Besuch der Vorlesung Klinische Neurobiologie voraus, parallel zum Seminar oder in vorangegangenen Semestern.		

Platzvergabe
Plätze: max. 8. Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die noch keine für den jeweiligen Wahlpflichtunterbereich vorgesehenen ECTS-Punkte erworben haben. Bewerber/-innen, die bereits ECTS-Punkte erworben haben, können etwaige Restplätze erhalten. Platzvergabe innerhalb der genannten Gruppen nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemesteranteile), bei Gleichrang per Los. Wenn in einem Modul mehrere Teilmodule teilnehmerbeschränkt sind, so gilt das Ergebnis des Auswahlverfahrens in einem Teilmodul auch für alle anderen Teilmodule.
weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Kognition und Verhalten		o6-PSY-MA-KV-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Kognitive Psychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
15	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Im Modul wird ein umschriebenes empirisches Forschungsprojekt aus dem Themenbereich Kognition und Verhalten unter Anleitung bearbeitet.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erlernen, eine Fragestellung aus der Forschungsliteratur abzuleiten, und in ein empirisches Untersuchungsdesign zu überführen. Sie vertiefen ihre Fertigkeiten empirische Daten auszuwerten, und angemessen zu interpretieren. Das Modul bereitet auf die eigenständige Durchführung experimenteller Forschungsarbeiten vor.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S + R (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Projektbericht (ca. 10 S.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 30 Min.) oder d) wissenschaftliches Poster (1 S. DIN A0)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2012)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Motivation und Emotion		o6-PSY-MA-ME-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Allgemeine Psychologie II		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
15	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Im Modul wird ein umschriebenes empirisches Forschungsprojekt aus dem Themenbereich Motivation und Emotion unter Anleitung bearbeitet.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden lernen, eine Fragestellung aus der Forschungsliteratur abzuleiten und in ein empirisches Untersuchungsdesign zu überführen. Sie vertiefen ihre Fertigkeiten in der Auswertung und Interpretation von experimentell gewonnenen Daten. Das Modul bereitet auf die eigenständige Durchführung experimenteller Forschungsarbeiten vor.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. - o6-PSY-MA-ME-1-122: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) - o6-PSY-MA-ME-2-122: R (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu o6-PSY-MA-ME-1-122: Motivation und Emotion 1 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe - Prüfungssatz Seminar: a) Referat (ca. 15 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 6 S.) oder b) Referat (ca. 30 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 3 S.) oder c) Referat (ca. 60 Min.) mit Handout (ca. 1 S.) oder d) Klausur (ca. 60 Min.) oder e) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder f) praktische Tätigkeit (ca. 60 S.) oder g) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder h) wissenschaftliches Poster (1 S., DIN A0) oder i) Fallbericht* (ca. 5 S.) oder j) seminarbegleitende Übungsfragen (ca. 1/2 S. pro Sitzung). *: Ein Fallbericht beschreibt eine Störung anhand eines (fiktiven) Patienten und besteht aus einem Symptombeschreibung, einer Anamnese, einer Verhaltensanalyse, einer Diagnose sowie einem daraus abgeleiteten Therapieplan). Teilmodulprüfung zu o6-PSY-MA-ME-2-122: Motivation und Emotion 2 10 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe - Exposé (ca. 5 S.). Im Exposé soll der theoretische Hintergrund, die Fragestellung, die Hypothesen und die Methode (unabhängige und abhängige Variablen, Messinstrumente, Versuchsdesign und -ablauf, Versuchspersonen und geplante statistische Auswertung) zu einer geplanten empirischen Studie kurz dargestellt werden.		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Psychologie (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Medienkommunikation		o6-PSY-MA-MK-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Prüfungsausschussvorsitzende/-r		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
keine Inhaltsangabe verfügbar		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
keine Kompetenzbeschreibung verfügbar		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. - o6-PSY-MA-MK-1-122: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) - o6-PSY-MA-MK-2-122: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu o6-PSY-MA-MK-1-122: Medienkommunikation 1 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe a) Klausur (50 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)		
Teilmodulprüfung zu o6-PSY-MA-MK-2-122: Medienkommunikation 2 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe a) Klausur (50 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)		
Platzvergabe		
Plätze: max. 15. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze wie folgt: Es werden vorrangig Bewerber/-innen berücksichtigt, die noch keine für den jeweiligen Wahlpflichtunterbereich vorgesehenen ECTS-Punkte erworben haben. Bewerber/-innen, die bereits ECTS-Punkte erworben haben, können etwaige Restplätze erhalten. Die Teilnahmeplätze werden innerhalb der genannten Gruppen nach der Anzahl der Fachsemester verteilt. Im Falle des Gleichrangs wird verlost. Wenn in einem Modul mehrere Teilmodule teilnehmerbeschränkt sind, so gilt das Ergebnis des Auswahlverfahrens in einem Teilmodul auch für alle anderen Teilmodule.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2012)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Methodenlehre		o6-PSY-MA-ML-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Methodenlehre		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
Inhalte		
Die Studierenden erwerben Kenntnisse und Fertigkeiten in der Anwendung komplexerer statistischer Auswertungsverfahren (z.B. mehrfaktorielle Varianzanalysen, multiple Regression, lineare Strukturgleichungsmodelle, Faktorenanalyse, Clusteranalyse, Epidemiologie, Skalierungsverfahren, logistische Regression). Dazu werden die Verfahren an Beispieldatensätzen mit Hilfe von Statistiksoftware durchgeführt und die Interpretation der Ergebnisse geübt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erwerben Kenntnisse über verschiedene komplexere statistische Verfahren sowie die Fähigkeit, adäquate Verfahren zur Prüfung empirischer Fragestellungen auszuwählen, die Verfahren mithilfe moderner Statistiksoftware durchzuführen, die Ergebnisse sinnvoll darzustellen und korrekt auch mit Hinblick auf die Grenzen der Verfahren zu interpretieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. - o6-PSY-MA-ML-1-122: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) - o6-PSY-MA-ML-2-122: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu o6-PSY-MA-ML-1-122: Methodenlehre 1 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe - Klausur (ca. 120 Min.) - Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Übungsaufgaben (unbenotet, Arbeitsaufwand ca. 10 h). Teilmodulprüfung zu o6-PSY-MA-ML-2-122: Methodenlehre 2 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe - Klausur (120 Min.) - Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Übungsaufgaben (unbenotet, Arbeitsaufwand ca. 10 h).		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		

Master (1 Hauptfach) Psychologie (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Master-Thesis Psychologie		o6-PSY-MA-MT-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Prüfungsausschussvorsitzende/-r		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
30	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Die Masterthesis soll zeigen, dass die Studierenden in der Lage sind, ein Problem aus dem Gegenstandsbereich der Psychologie mit den wissenschaftlichen Methoden des Faches in einem festgelegten Zeitraum zu bearbeiten und schriftlich zu dokumentieren.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden werden in die Lage versetzt, mithilfe erworbener methodischer und inhaltlicher Kenntnisse der Psychologie, eine umschriebene Fragestellung mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und zu dokumentieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
keine LV zugeordnet		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Masterarbeit (ca. 50 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Ergänzende Angabe zur Moduldauer: 6 Monate.		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2012)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie		o6-PSY-MA-PPP-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Psychiatrie und Psychotherapie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Grundbegriffe der Psychopathologie, Psychometrie und Neuropsychologie, Schizophrene Psychosen, Bipolar affektive und depressive Erkrankungen, Suizidalität, Angst- und Zwangserkrankungen, Somatoforme Störungen, Dissoziative Störungen, Essstörungen, Sucht- und Abhängigkeitserkrankungen		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden kennen psychopathologische Grundbegriffe sowie psychiatrische und psychosomatische Krankheitsbilder, deren Verlauf, Differentialdiagnose und Therapie. Sie haben Grundkenntnisse in testpsychologischen Verfahren als unterstützendes Diagnoseinstrument der betreffenden Erkrankungen und kennen psychotherapeutische Behandlungsansätze.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) mündliche Prüfung (ca. 30 Min.) oder b) Klausur (90 Min.)		
Platzvergabe		
Plätze: max. 30. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze wie folgt: Es werden vorrangig Bewerber/-innen berücksichtigt, die noch keine für den jeweiligen Wahlpflichtunterbereich vorgesehenen ECTS-Punkte erworben haben. Bewerber/-innen, die bereits ECTS-Punkte erworben haben, können etwaige Restplätze erhalten. Die Teilnahmeplätze werden innerhalb der genannten Gruppen verlost, Wenn in einem Modul mehrere Teilmodule teilnehmerbeschränkt sind, so gilt das Ergebnis des Auswahlverfahrens in einem Teilmodul auch für alle anderen Teilmodule.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2012)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Praktikum		o6-PSY-MA-PRA-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Prüfungsausschussvorsitzende/-r		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
15	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Die berufsorientierenden Praktika geben unter Anleitung eines Betreuers mit Diplom bzw. Masterabschluss in Psychologie Einblicke in die berufliche Tätigkeit eines Psychologen in fachnahen Institutionen und/oder der Privatwirtschaft. Die Studierenden sollen die im Studium erworbenen Kenntnisse in der Praxis anwenden und vertiefen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden lernen, in den Praktika theoretische und praktische Aspekte des Studiums auf neue Aufgabenstellungen anzuwenden. Sie knüpfen erste Kontakte zur Berufswelt und schaffen damit eine Grundlage für ihre spätere Berufswahl sowie für die Ausrichtung des Masterstudiums.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Praktikumsbericht (ca. 8 S.) oder zwei Praktikumsberichte (je ca. 4 S.) bei zwei Praktika. Die Praktikumsdauer beträgt 12 Wochen, eine Ableistung in zwei Teilen ist möglich (Minstdauer je Teilpraktikum: 4 Wochen). In der Regel muss die Betreuung durch einen Psychologen mit dem Abschluss Diplom oder Master gewährleistet sein. Auf Antrag beim Prüfungsausschuss ist eine Abweichung von dieser Regelung möglich, soweit eine gleichwertige Betreuung gewährleistet werden kann.		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2012)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Soziale Kognition		o6-PSY-MA-SK-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Sozialpsychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
15	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Im Modul erwerben Studierende empirische Fähigkeiten bei der Planung, Durchführung, Auswertung und Präsentation eines Experiments in einem Teilgebiet der Sozialpsychologie. Die Arbeit wird in der Regel als Einzelarbeit mit einem Betreuer geplant und durchgeführt (o6-Psy-MA-SK2) und im Kolloquium mit Studierenden und Mitarbeitern des Lehrstuhls diskutiert (o6-Psy-MA-SK1).		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Zusätzlich zu vertieften Fachkompetenzen im Teilgebiet der Arbeit, erwerben Studierende vertiefte empirische Fähigkeiten, sowie Kenntnisse guter wissenschaftlicher Praxis. Diese Fähigkeiten bereiten insbesondere auf die Masterarbeit vor.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. - o6-PSY-MA-SK-1-122: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) - o6-PSY-MA-SK-2-122: R (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu o6-PSY-MA-SK-1-122: Soziale Kognition - Projekte und Methoden 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe - Prüfungssatz Seminar: a) Referat (ca. 15 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 6 S.) oder b) Referat (ca. 30 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 3 S.) oder c) Referat (ca. 60 Min.) mit Handout (ca. 1 S.) oder d) Klausur (ca. 60 Min.) oder e) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder f) praktische Tätigkeit (ca. 60 S.) oder g) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder h) wissenschaftliches Poster (1 S., DIN A0) oder i) Fallbericht* (ca. 5 S.) oder j) seminarbegleitende Übungsfragen (ca. 1/2 S. pro Sitzung). *: Ein Fallbericht beschreibt eine Störung anhand eines (fiktiven) Patienten und besteht aus einem Symptombeschreibung, einer Anamnese, einer Verhaltensanalyse, einer Diagnose sowie einem daraus abgeleiteten Therapieplan). Teilmodulprüfung zu o6-PSY-MA-SK-2-122: Soziale Kognition - Projekt 10 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe - Exposé (ca. 5 S.). Im Exposé soll der theoretische Hintergrund, die Fragestellung, die Hypothesen und die Methode (unabhängige und abhängige Variablen, Messinstrumente, Versuchsdesign und -ablauf, Versuchspersonen und geplante statistische Auswertung) zu einer geplanten empirischen Studie kurz dargestellt werden.		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Psychologie (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Verkehrspsychologie		o6-PSY-MA-VP-122-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Methodenlehre		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
15	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Die Studierenden erhalten im Rahmen von Projektarbeiten Einblick in die Anwendung von Theorien, Erkenntnissen und Methoden der kognitiven Psychologie u.a. auf angewandte Fragestellungen der Verkehrspsychologie.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erlangen theoretische Fachkompetenzen, sowie methodische Kompetenzen in der Anwendung psychologischer Forschung u.a. auf verkehrspsychologische Fragestellungen. Das vertiefte Fach- und Methodenwissen wird in der Vorbereitung auf die Masterarbeit eingesetzt. Zusätzlich können die Studierenden besondere berufliche Kompetenzen erwerben.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. - o6-PSY-MA-VP-1-122: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) - o6-PSY-MA-VP-2-122: R (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu o6-PSY-MA-VP-1-122: Verkehrspsychologie 1 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe - Prüfungssatz Seminar: a) Referat (ca. 15 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 6 S.) oder b) Referat (ca. 30 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 3 S.) oder c) Referat (ca. 60 Min.) mit Handout (ca. 1 S.) oder d) Klausur (ca. 60 Min.) oder e) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder f) praktische Tätigkeit (ca. 60 S.) oder g) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder h) wissenschaftliches Poster (1 S., DIN A0) oder i) Fallbericht* (ca. 5 S.) oder j) seminarbegleitende Übungsfragen (ca. 1/2 S. pro Sitzung). *: Ein Fallbericht beschreibt eine Störung anhand eines (fiktiven) Patienten und besteht aus einem Symptombeschreibung, einer Anamnese, einer Verhaltensanalyse, einer Diagnose sowie einem daraus abgeleiteten Therapieplan). Teilmodulprüfung zu o6-PSY-MA-VP-2-122: Verkehrspsychologie 2 10 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe - Projektbericht (ca. 10 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		

Master (1 Hauptfach) Psychologie (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Verhaltensanalyse und Verhaltensregulation		o6-PSY-MA-VV-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Interventionspsychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
15	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
In der Projektarbeit führen Studierende gemeinsam als Gruppe eine Studie im Bereich der Verhaltensregulation mit Bezug auf gesundheitspsychologische bzw. klinische Themen durch. Im Seminar- und Tutoratsstil werden zunächst theoretische Grundlagen erworben und ein Versuchsdesign erarbeitet. Die Datenerhebung, -auswertung und -interpretation erfolgt nach Einarbeitung in eigenständiger Arbeit unter Supervision. Nach Besprechung der Ergebnisse verfassen die Studierenden hierüber Einzelberichte in Manuskriptform in Anlehnung an die Richtlinien der DGPs/APA. Im Anschluss werden im inhaltlich auf der Projektarbeit aufbauenden Seminar projektarbeitsrelevante Grundlagenarbeiten und Ergebnisse der Projektarbeit in Referatsform vorgestellt und diskutiert.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erlangen profunde theoretische Kenntnisse sowie umfangreiche methodische Kompetenzen auf einem spezifischen Forschungsgebiet der Verhaltensanalyse und Verhaltensregulation. Sie erweitern ihre Fähigkeit zur selbstständigen Entwicklung von Forschungsideen, deren Übertragung in eine empirische Untersuchung und deren praktische Umsetzung. Dies bereitet die Studierenden im weiteren Ablauf des Studiums auf das Anfertigen der Master-Arbeit vor und schafft Voraussetzungen für eine aufbauende akademische Tätigkeit.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. - o6-PSY-MA-VV-1-122: S + R (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) - o6-PSY-MA-VV-2-122: R (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen. Teilmodulprüfung zu o6-PSY-MA-VV-1-122: Verhaltensanalyse und Verhaltensregulation 1 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe - Prüfungssatz Seminar: a) Referat (ca. 15 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 6 S.) oder b) Referat (ca. 30 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 3 S.) oder c) Referat (ca. 60 Min.) mit Handout (ca. 1 S.) oder d) Klausur (ca. 60 Min.) oder e) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder f) praktische Tätigkeit (ca. 60 S.) oder g) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder h) wissenschaftliches Poster (1 S., DIN A0) oder i) Fallbericht* (ca. 5 S.) oder j) seminarbegleitende Übungsfragen (ca. 1/2 S. pro Sitzung). *: Ein Fallbericht beschreibt eine Störung anhand eines (fiktiven) Patienten und besteht aus einem Symptombeschreibung, einer Anamnese, einer Verhaltensanalyse, einer Diagnose sowie einem daraus abgeleiteten Therapieplan). Teilmodulprüfung zu o6-PSY-MA-VV-2-122: Verhaltensanalyse und Verhaltensregulation 2 10 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe - Projektbericht (ca. 10 S.)		
Platzvergabe		
Plätze: max. 12. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze wie folgt: Es werden vorrangig Bewerber/-innen berücksichtigt, die noch keine für den jeweiligen Wahlpflichtunterbereich vorgesehenen ECTS-Punkte erworben haben. Bewerber/-innen, die bereits ECTS-Punkte erworben haben, können etwaige Restplätze erhalten. Die Teilnahmeplätze werden innerhalb der genannten Gruppen nach der Anzahl der Fachsemester verteilt. Im Falle des Gleichrangs wird verlost. Wenn in einem Modul mehrere Teilmodule teilnehmerbeschränkt sind, so gilt das Ergebnis des Auswahlverfahrens in einem Teilmodul auch für alle anderen Teilmodule.		

weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Einführung in die Informatik für Studierende aller Fakultäten		10-I-EIN-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in Informatik		Institut für Informatik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Studienleistungen in den Übungen wie zu Veranstaltungsbeginn angekündigt.
Inhalte		
Grundlagen der Informatik, u.a. Darstellung von Informationen und Webseiten (HTML, XML, EBNF), Datenbanken, Algorithmen und Datenstrukturen, Programmierung (Java).		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnis in der Informatik, u.a. im Bereich der Darstellung von Informationen und Webseiten (HTML, XML, EBNF), Datenbanken, Algorithmen und Datenstrukturen, Programmierung in Java.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (80-90 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder Gruppenprüfung mit zwei bzw. drei Teilnehmern (30 bzw. 40 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Nanostrukturtechnik (2012) Bachelor (1 Hauptfach) Funktionswerkstoffe (2012) Master (1 Hauptfach) Psychologie (2012) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Digital Humanities (Nebenfach, 2012) Bachelor (2 Hauptfächer) Digital Humanities (2012)		